Stadt Salzgitter

Der Oberbürgermeister

Joachim-Campe-Straße 6 - 8
38226 Salzgitter

Postanschrift: Stadt Salzgitter · Postfach 10 06 80 · 38206 Salzgitter

Datum
13.09.2016

Allris-Freigabe durch:
10.1.3/Fr.Kneifel

An die
Fraktionen des Rates
der Stadt Salzgitter

D/ den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis

Beantwortung von Anfragen (5659/16-AW) öffentlich

Eigentümerwechsel im Seeviertel; Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 01.09.2016 in der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 14.09.2016

Mitteilung:

Die SPD-Ratsfraktion hat folgende Anfrage gestellt:

Eine neue Projektgesellschaft der Immokles AG – eine Tochter der IMMOVATION-Unternehmensgruppe – hat am 11. August 920 Wohneinheiten und 19 Gewerbeeinheiten in Salzgitter-Lebenstedt gekauft.

Die Wohnfläche des Portfolios umfasst insgesamt ca. 58.500 Quadratmeter und ist bis auf zwei Gebäude zu ca. 97 Prozent vermietet. Die 19 Gewerbeeinheiten mit einer Fläche von insgesamt ca. 2.300 Quadratmetern sind zu 100 Prozent vermietet.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion:

1. War der Stadt der Verkauf der 920 Wohneinheiten bekannt?

2. Welche möglichen Auswirkungen hat dieser Verkauf auf den Wohnungsmarkt in Salzgitter?

3. Welche Erwartungen verknüpft die Verwaltung mit dem Eigentümerwechsel?

4. Befürchtet die Verwaltung im Seeviertel Auswirkungen auf geplante Maßnahmen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau West“?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.) Der o.g. Grundstückskaufvertrag ist am 20. August 2016 bei der Stadt Salzgitter eingegangen mit dem Antrag auf Erteilung des Negativzeugnisses (Vorkaufsrechtsverzichtserklärung) gem. §§ 24 ff. BauGB. Ein Vorkaufsrecht nach 24 (1) BauGB (öffentliche Flächen oder Maßnahmen zum Ausgleich) besteht nicht. Das Negativzeugnis wurde Anfang September erteilt.

Zu 2.) Konkrete Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt sind der Verwaltung nicht bekannt. Äußerungen hierzu wären rein spekulativ.

Zu 3.) Es hat in Salzgitter schon öfter Wohnungsverkäufe größeren Ausmaßes gegeben. Beispielhaft sind hier die Verkäufe in der Ost- und Westsiedlung in SZ-Bad, am Fredenberg sowie in SZ-Thiede und SZ-Gebhardshagen zu nennen. Da es sich hierbei um ein heutzutage durchaus übliches Procedere handelt, knüpft die Verwaltung keine Erwartungen an diesen Verkauf.

Zu 4.) Auswirkungen auf die Stadtumbaumaßnahme „Seeviertel“ hat der Verkauf der Wohnungen nicht.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Michael Tacke